



„Die stadtbildprägenden Sudhaustürme mit den typischen Ziegelfassaden werden erhalten. Auch die Fassade des historischen Sandsteingebäudes aus dem 17. Jahrhundert wird nach der Historie restauriert. Das Hofgebäude ergänzt das Ensemble als Neubau mit seiner charaktervollen Architektur.“

Herr Wagner, können Sie die wichtigsten Projektmerkmale der „Brauhoöfe Erlangen“ kurz skizzieren?

**Roland Wagner:** Das Projekt „Brauhoöfe Erlangen“ widmet sich einem herausragenden Stadtbaustein in der Historie Erlangens, den Gebäuden der ehemaligen Brauerei Kitzmann. Das denkmalgeschützte Ensemble aus den historischen Sandsteingebäuden und der expressiven Industriearchitektur der Sudhaustürme sowie die Lage an der südlichen Stadtmauer sind in hohem Maße stadtbildprägend und stiften Identität mit dem Ort. Diese gilt es zu bewahren. Der Erhalt des historischen Ensembles hat damit für die neue Nutzung höchste Priorität. Im Zusammenspiel mit dem im Innenhof entstehenden Neubau erfolgt nun für die alten Brauereigebäude eine Revitalisierung mit Raum zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Neben Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss entsteht ein Mix aus Wohnungen von Mikroapartments bis hin zu großzügigen Maisonette-Wohnungen, allesamt ausgerichtet in den ruhigen Innenhof.

Welche Rolle spielt die sich aus der Bebauung ergebende Innenhofsituation?

**Roland Wagner:** Der Innenhof ist als verbindendes Element der verschiedenen Baukörper zu verstehen und bietet gemeinschaftliche Flächen mit Treffpunktcharakter. Zugleich ergibt sich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Nähe und Distanz unter den Bewohnerinnen und Bewohnern, das auch Privatsphäre gewährleistet.

Was ist für Sie als Architekt am Projekt „Brauhoöfe Erlangen“ besonders prägnant?

**Roland Wagner:** Durch die Kombination aus historischer Bausubstanz und moderner Architektur ergibt sich ein charaktervolles Zusammenspiel, das die „Brauhoöfe Erlangen“ zu einem ganz besonderen und lebendigen Ort macht. Als Mixed-Use-Quartier, das sowohl Gewerbe- als auch Wohnflächen bietet, geben die „Brauhoöfe Erlangen“ zudem Antwort auf viele Anforderungen des modernen, urbanen Lebens.



ROLAND WAGNER | GP WIRTH ARCHITEKTEN, NÜRNBERG

Architekt und Projektleiter  
„Brauhoöfe Erlangen“

Das Architekturbüro **GP Wirth Architekten** wurde 1988 in Nürnberg gegründet. Es beschäftigt sich insbesondere mit der Revitalisierung von aufgelassenen Industriebrachen. Weit über die Region Nürnberg hinaus gelten die GP Wirth Architekten als Spezialisten für Wohn- und Arbeitslofts. Ihr Credo ist der Erhalt „der Seele der ursprünglichen Architektur“.